

# JAHRESBERICHT 2022

Geschätzte Damen und Herren

Der vorliegende Jahresbericht orientiert Sie über die wesentlichen Verwaltungsgeschäfte der Logopädischen Vereinigung Oberrheintal (LVO) des vergangenen Jahres sowie über die Arbeit der Therapeutinnen.

## 1. Allgemeines

Die ordentlichen Geschäfte wurden an einer Sitzung abgehandelt. Zusätzlich fand eine Vielzahl von Besprechungen statt.

Die Zusammenarbeit mit Ärzten, Schulbehörden, Lehrpersonen und Schulfunktionären verlief auch dieses Jahr überaus erfreulich. Die Dienste unserer Vereinigung wurden rege genutzt.

## 2. Delegiertenversammlung 2022

An der Delegiertenversammlung vom 21. März 2022, wurde allen Anträgen der Betriebskommission zum Rechnungsjahr 2021 zugestimmt.

## 3. Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Aufwand von CHF 1'089'172.10 (inkl. Vorschulkind/Spielgruppenscreening). Somit musste das Budget um CHF 4'827.90 nicht voll ausgeschöpft werden.

## 4. Voranschlag 2023

Der Voranschlag für das Jahr 2023 rechnet mit einem Aufwand von CHF 1'130'000.00. Aufgrund einer neuen Informatiklösung muss das Konto Büromaterial/Telefon auf CHF 35'000.00 erhöht werden.

## 5. Wartelisten

Das erste Halbjahr 2022 war noch vom Fachkräftemangel geprägt. Eine Mutterschaftsstellvertretung übernahm glücklicherweise eine

langjährige Mitarbeiterin. Mit Beginn des Schuljahres 2022/23 konnten alle offenen Stellen wieder besetzt werden. Die Wartezeiten auf Therapie sind seither wieder kürzer geworden.

## 6. Zusammenarbeit

Am jährlichen Austausch mit den Kinderärzten und Kinderärztinnen bot sich die Gelegenheit, die drei neuen Logopädinnen vorzustellen und gleichzeitig eine neue Kinderärztin kennenzulernen. Die Logopädinnen setzten sich mit den Fragen der Ärztinnen und Ärzte auseinander und stellten selbst Fachfragen. Das Treffen verlief in angenehmer Atmosphäre und der Austausch war produktiv. Das Treffen soll im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Nach längerer Pause fand im Herbst 2022 wieder ein Treffen mit den Schulpsychologinnen und Schulpsychologen statt. Leider konnte keine Logopädin des Schulpsychologischen Dienstes am Austausch teilnehmen, da die Stelle vakant war. Die Fragen der Logopädinnen zur Sonderbeschulung, zur Zuweisung, zum Berichtswesen und zur Gesprächsorganisation konnten alle geklärt werden. Es ist geplant, dass im nächsten Jahr ein weiteres Treffen mit dem SPD stattfinden wird.

Neu fand auch ein Austausch mit den Leseanimatorinnen von „Schenk mir eine Geschichte“ und Ursula Stadlmüller von der Fachstelle Integration statt. Der Austausch war für die Logopädinnen sehr interessant. Es zeigte sich, dass die Leseanimatorinnen, die auch als Schlüsselpersonen tätig sind, sich sehr für die Erfassung von fremdsprachigen Vorschulkindern mit Sprachstörungen einsetzen und dabei nach wie vor viel Überzeugungsarbeit bei den Eltern leisten müssen. Es sind weitere Formen der Zusammenarbeit mit den engagierten Leseanimatorinnen geplant, um sie bei dieser wichtigen Arbeit zu unterstützen.

## 7. Öffentlichkeitsarbeit

Anlässlich des Tages der Logopädie, am 6. März 2022, schenkten die Logopädinnen allen Therapiekindern ein kleines Bilderbüchlein von der Kuh Liselotte. Ziel war es, die Eltern auf die Wichtigkeit des Bilderbuch Erzählens aufmerksam zu machen. Die Kinder freuten sich über das kleine Geschenk. Die Logopädinnen luden zudem die Eltern in die Logopädiestunde ein, um das dialogische Bilderbuch betrachten vorzuzeigen. Die Eltern waren interessiert und blieben meist während der ganzen Logopädielektion.

Die Logopädische Vereinigung Oberrheintal erneuerte im vergangenen Jahr ihre allgemeine Informationsbroschüre. Der nun modern gestaltete Flyer informiert in einfacher Sprache über das Wesentliche und soll Eltern dazu animieren, sich bei Sprachauffälligkeiten oder Unsicherheiten von einer Logopädin beraten zu lassen.

Zwei Logopädinnen engagierten sich bei einem Vortrag in der BiblioRii. Sie informierten über das dialogische Bilderbuch betrachten und wiederholten damit den Vortrag, den sie anlässlich der Delegiertenversammlung 2022 gehalten hatten.

Weitere Logopädinnen nahmen an Elternabenden in der Spielgruppe und in der Schule teil, um über die logopädische Arbeit zu informieren und Fragen zu beantworten.

## 8. Prävention

Die Logopädinnen führten alle Erfassungen in den Kindergärten und in den Spielgruppen wie geplant durch. Es konnten dadurch, wie jedes Jahr, Kinder mit Sprachstörungen rechtzeitig erfasst und - nach einer logopädischen Abklärung – rechtzeitig behandelt werden.

## 9. Qualitätssicherung

Im vergangenen Kalenderjahr konnten alle Massnahmen zur Qualitätssicherung durchgeführt werden. Die Visitationen durch die Stellenleiterin, die Therapiebesuche der Betriebskommissionsmitglieder und auch die kollegiale Hospitation verliefen positiv und konstruktiv.

Auch individuelle Fortbildungen konnten wieder im gewohnten Rahmen wahrgenommen werden. Eine Mitarbeiterin hat sich zudem mit einem CAS im Bereich Vorschulkindern intensiv weitergebildet.

Im Qualitätszirkel befassten sich die Logopädinnen mit dem Störungsbild der phonologischen Störung im Vorschulalter. In einem Erfahrungsaustausch informierten sie sich gegenseitig, wie sie mit hartnäckigen Blockaden zu verschiedenen Zeitpunkten im Therapieprozess umgehen. Die Inhalte dieses Fachaustausches wurden schriftlich festgehalten. Als weiteres anspruchsvolles Thema wählten die Logopädinnen die Elternarbeit. Das Ziel ist es, Sicherheit beim Führen schwieriger Elterngespräche zu erlangen. Dieser Qualitätszirkel wird im Jahr 2023 weitergeführt.

## 10. Sonderschulen

Im vergangenen Kalenderjahr erhielten trotz ausgewiesenem Bedarf nicht alle Kinder mit schweren Sprachstörungen einen Platz in der Sprachheilschule oder in der Heilpädagogischen Schule. Es standen nicht genügend Plätze zur Verfügung.

## 11. Personelles

Mit Stichtag 1. August 2022 gehören folgende Therapeutinnen zum Team der LVO:

Alder Melissa  
Aregger Yvonne  
Bellino Cornelia  
Fehr Büchel Stefanie  
Fiechter Maaïke  
Goldener Chiara  
Hasler Judith  
Hirschwühl Maja  
Kölbener Selina  
Kuster Daniela  
Lenz Michaela

Daniela Ruess und Trudy Knöpfel sind per Juli 2022 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Ebenso hat Toni Kobler seinen Rücktritt für den Informatiksupport bekanntgegeben. Herzlichen Dank für euren Einsatz und die jahrelange Treue.

Jaqueline von Rotz übernimmt die Stelle per August 2022 als Raumpflegerin von Trudy Knöpfel.

Michaela Lenz konnte im 2022 die Ausbildung CAS Spracherwerbsstörungen im Kleinkind- und Vorschulalter erfolgreich abschliessen.

Melissa Züst hat im September 2022 geheiratet und heisst nun Melissa Alder.

Katja Meyer und Sonja Schmid haben per 31. Juli 2022 das Team der LVO verlassen.

## **12. Dank**

Die Betriebskommission dankt an dieser Stelle all jenen, welche im vergangenen herausfordernden Jahr ihre Dienste der Vereinigung zur Verfügung stellten. Ein grosser Dank geht an das Logopädinnenteam. Die Logopädinnen haben sich den komplexen Anforderungen, welche 2022 brachte, mit Professionalität und Offenheit auch gegenüber technischen Anforderungen gestellt und hervorragend gemeistert. Spezielle Erwähnung gebührt allen Schulbehörden für das erwiesene Vertrauen sowie allen Funktionären für die stets angenehme Zusammenarbeit. Ein herzliches "Dankeschön" geht an die Sekretärin Marina Hasler, die Therapeutinnen, die Raumpflegerinnen Trudy Knöpfel und Jaqueline von Rotz, den Liegenschaftsverantwortlichen Norbert Hasler sowie an den Informatikverantwortlichen Toni Kobler.

Altstätten / Montlingen, 12. Januar 2023

Für die Betriebskommission:

Für die Therapeutinnen:

Die Präsidentin:

Sabina Saggioro

Die Teamleiterin:

Yvonne Aregger

Die Sekretärin:

Marina Hasler